Kontaktieren Sie uns!
Wir vereinbaren gerne einen Termin
für Ihre Beratung.

ada .solingen

Beratungsstelle für Antidiskriminierungsarbeit

Diakonisches Werk Solingen
Kasernenstr. 23
42651 Solingen

Tel.: 0212 / 287-601
E-Mail: ada@diakonie-solingen.de
www.ada-diakonie-solingen.de

Mehr Informationen finden Sie hier:

Online-Beratung finden Sie hier:

in Trägerschaft von:

Diakonie Solingen
Evangelische Kirche in Solingen

Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

ada .solingen

Diskriminierung erlebt?

Wir hören zu.
Wir beraten.
Wir unterstützen.

Kostenlos. Vertraulich. Anonym

Wir beraten **Menschen**, die Diskriminierung erleben.

Betroffene
Angehörige
Zeug*innen
Unterstützer*innen

Unser Schwerpunkt liegt auf rassistischer, antisemitischer und religiöser Diskriminierung.

Wie beraten wir?

Vor Ort | Online | Telefonisch | per Mail

Die Beratung unterstützt Sie, wenn Sie sich gegen Diskriminierung wehren und Ihre Rechte einfordern wollen. Wir beraten Sie kostenlos.

Sie können über Ihre Erlebnisse sprechen und Klarheit über die Diskriminierung gewinnen.

Was können Sie von uns erwarten?

Wir glauben Ihnen.
Wir stehen auf Ihrer Seite.
Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich.
Wir informieren über Ihre Rechte.
Wir unterstützen Sie bei den nächsten Schritten.

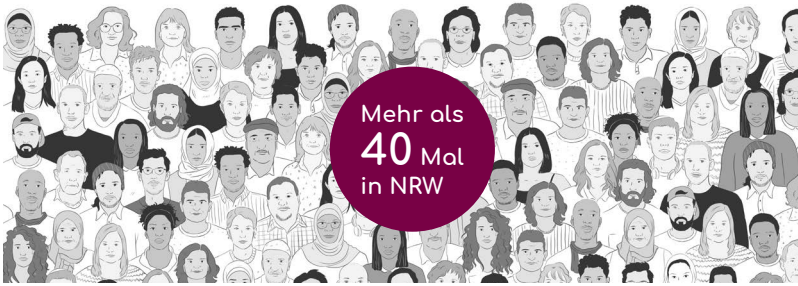
Sie sind nicht allein.
Wir sind an Ihrer Seite.

Unterstützung für Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, Verwaltungen, Organisationen und Unternehmen.

Wir unterstützen Sie dabei sich mit dem Thema Diskriminierung/Rassismus auseinanderzusetzen und diese zu erkennen.

Wir bieten:

- Workshops und Schulungen
- Fachtage und Impulsvorträge
- Beratung bei Veränderungsprozessen
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner*innen
- Vernetzung mit weiteren Akteur*innen



ada.nrw ist ein landesweites Netzwerk mit mehr als 40 Beratungsstellen in ganz NRW.

Wir verstehen Rassismus und Diskriminierung als ein alltägliches, gesellschaftlich verankertes Problem. Unser Ziel ist es Diskriminierung sichtbar und ansprechbar zu machen, um Gleichbehandlung in allen gesellschaftlichen Strukturen und Institutionen zu verankern.